

Die Zürcher James Joyce Stiftung sucht eine Geschäftsleiterin / einen Geschäftsleiter

Die Zürcher James Joyce Stiftung will das Werk und das Vermächtnis des Schriftstellers James Joyce lebendig erhalten. Joyce lebte mehr als vier Jahre lang in Zürich und schrieb während dieser Zeit grosse Teile seines *Ulysses*; er hat hier auch seine letzte Ruhestätte gefunden. Seit ihrer Gründung 1985 wurde die Stiftung vom international bekannten Joyce-Forscher Fritz Senn geleitet, unterstützt von zwei Kuratorinnen und einem Sekretariat. Ein breiter Freundeskreis der Stiftung ist in einem Verein organisiert.

Fritz Senn ist weiterhin in der Stiftung tätig, doch steht als Folge des bevorstehenden Rücktritts der langjährigen Kuratorinnen eine Erneuerung des Stiftungsteams an. Den Rahmen dafür bietet folgende Strategie, welche der Stiftungsrat zusammen mit dem Stiftungsteam formuliert hat.

Die Stiftung bietet einfach zugängliche, attraktive Angebote für ein breites Publikum an und ist gleichzeitig ein wichtiger Ort für die internationale, akademische Joyce-Forschung. Um das Werk und die Resonanz von Joyce auf höchstem Niveau und gleichzeitig für viele zugänglich lebendig zu halten, richten sich die Angebote der Stiftung an vier Zielgruppen:

- Die akademische Joyce-Community: Die Stiftung beruft Visiting Fellows aus der internationalen Joyce-Forschung für befristete Aufenthalte in Zürich. Sie bietet einen Sommerkurs an und begrüsst unabhängige Forscherinnen und Forscher wie auch Stipendiatinnen und Stipendiaten in ihrer umfangreichen Forschungsbibliothek.
- Joyce-Begeisterte: Die Stiftung bietet in Lesegruppen, Veranstaltungen und Kooperationen mit kulturellen Institutionen die Möglichkeit, das Werk von James Joyce in unterschiedlicher Tiefe und Intensität kennenzulernen.
- Kinder und Jugendliche: Die Stiftung bietet in Zusammenarbeit mit Schulen, Bildungsorganisationen und Stiftungen Workshops, Lektionen und Führungen an. Im Zentrum steht die Sprach- und Spielfreude des Kosmopoliten James Joyce.
- Besucherinnen und Besucher der Stadt Zürich: Joyce ist ein Markenzeichen der Stadt Zürich mit internationaler Ausstrahlung. Die Stiftung bietet einfache Möglichkeiten, Zürich auf den Spuren von Joyce kennenzulernen.

Neben der personellen Erneuerung der Stiftung und der (Weiter-)Entwicklung der oben erwähnten Angebote für die verschiedenen Zielgruppen steht ein Digitalisierungsschub an: Die internationale Vernetzung der Joyce-Begeisterten innerhalb und ausserhalb der Universitäten, die Freude an intertextuellen Bezügen im Werk von Joyce und die neuen Möglichkeiten der digitalen Aufbereitung von Archivmaterial bieten ideale Möglichkeiten für einen digitalen Auftritt.

Die Stiftung finanziert sich über Erträge aus dem Stiftungskapital, Beiträge der öffentlichen Hand (Stadt und Kanton Zürich), sowie Privatspenden aus dem Kreis des Vereins «Freunde der Zürcher James Joyce Stiftung». In Zukunft wird es notwendig sein, zusätzlich einzelne Projekte und Programmbereiche über Beiträge privater Stiftungen und weiterer Förderer zu finanzieren.

Die Stiftung sucht aus diesem Grund
eine Geschäftsleiterin / einen Geschäftsleiter (60-80%)
mit idealerweise folgenden Qualifikationen:

- Sie können Menschen motivieren, Kräfte mobilisieren und bündeln; Sie sind ein guter Vernetzer, eine geschickte und gewinnende Kommunikatorin, eine Person, die erfolgreich in der Zusammenarbeit mit vielfältigsten Akteuren ist.
- Sie sind ein unternehmerisch denkender Mensch mit Kenntnissen und Erfahrungen im Kulturmanagement. Sie sind bereit und fähig, für die Mitgestaltung und Umsetzung der Strategie der Stiftung und die Finanzierung von Projekten Verantwortung zu übernehmen.
- Sie sind eine Person mit einer grossen Affinität zu James Joyce und der Fähigkeit, einen relevanten Beitrag zur weiteren Förderung der Joyce-Forschung beizutragen. Sie haben einen akademischen Abschluss (z.B. in Literaturwissenschaft, Anglistik oder Bibliotheksmanagement).
- Sie haben Kenntnisse und Erfahrungen in oder ausgeprägtes Interesse und Flair für Digital Humanities.
- Sie sind mit der Zürcher Kulturlandschaft vertraut.
- Sie sind gewohnt, sich im Alltag und fachlich auf Deutsch und Englisch zu bewegen (schriftlich und mündlich).

Wir bieten eine angemessene Entlohnung mit Sozialleistungen, ein Sekretariat, ein anregendes Arbeitsumfeld und grossen Gestaltungsspielraum.

Stellenantritt ist der 1. September 2024. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung elektronisch als integriertes PDF-Dokument bis spätestens Montag, 15. April, an <application@joycefoundation.ch>. Sie sollte ein Bewerbungsschreiben, einen ausführlichen Lebenslauf und die Namen (mit Adressen und Telefonnummern) von zwei Referenzpersonen enthalten.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Professor Andreas Fischer, den Vizepräsidenten des Stiftungsrats, bitte per Email via <afischer@es.uzh.ch>.